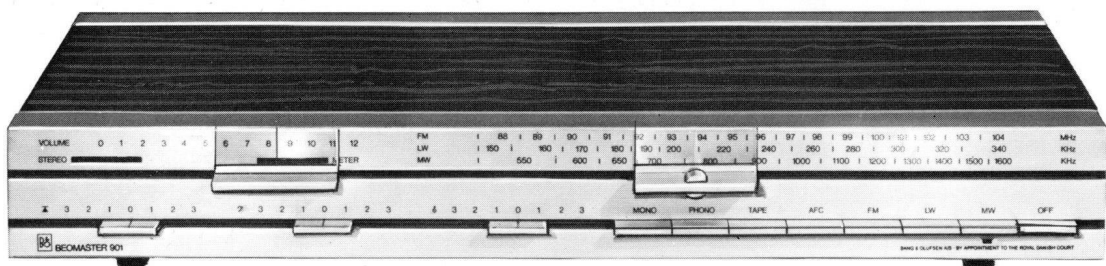


TRANSONIC

Produkt-Information



BEOMASTER 901

HiFi-Stereo-Steuergerät mit

Empfangsteil für UKW, MW und LW

HiFi-Enthusiasten bevorzugen neben einem designgerechten Steuergerät eine vollkommene Technik, die mit diesem Beomaster 901 geboten wird

- * 2x20 Watt Sinus
- * 80 Watt Musik
- * Darlington-Transistoren
- * MOS-FET (Metall-Oxyd-Silizium-Feldeffekt-Transistoren)
- * Keramische Filter für FM und AM
- * Integrierter Schaltkreis

Beomaster 901 ist ein neues HiFi-Stereo-Steuergerät in der B&O-Produktpalette. Seine technischen Besonderheiten werden bei denen Aufmerksamkeit erregen, die bisher bei einem Gerät dieser Preisklasse auf modernste Bauteile verzichten mußten.

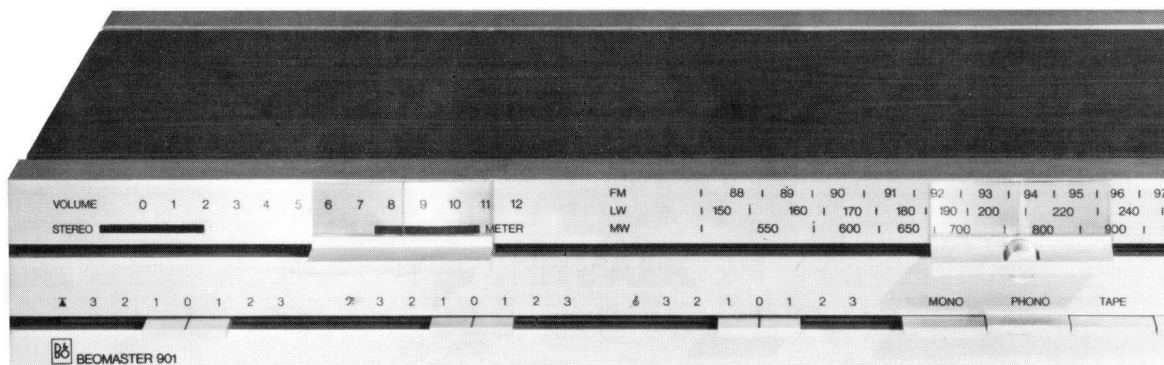
Die Flachbauweise und der kompakte Aufbau des Beomaster 901 sind eine Entwicklung für die Zukunft.

Die Formulierung „Was heute modern ist gehört morgen schon der Vergangenheit an“, trifft für dieses Gerät nicht zu!

Ausgangsleistung 2 x 20 Watt Sinus
2 x 40 Watt Musik

Wir empfehlen folgende Lautsprecherboxen für den Beomaster 901:

BEOVOX 901
BEOVOX 1001
BEOVOX 1702
BEOVOX 1802
BEOVOX 2702



Elegante Flachbahnschieber, für Lautstärke-, Höhen-, Tiefen- und Senderabstimmung, gleiten auf der massiven, aluminiumgebürsteten Frontblende und ermöglichen eine präzise Einstellung für alle Funktionen.

Anschlüsse für Tonbandgerät, Plattenspieler mit Magnetsystem (oder Kristallsystem durch einen kleinen Eingriff im Gerät), Außenantenne und zwei Lautsprecherboxen befinden sich auf der Rückseite.

Chrom und blitzende Knöpfe sind keine Kaufmotive.

Konsumenten bevorzugen betriebssichere Geräte, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Diese modernen Bauteile finden wir im Beomaster 901.

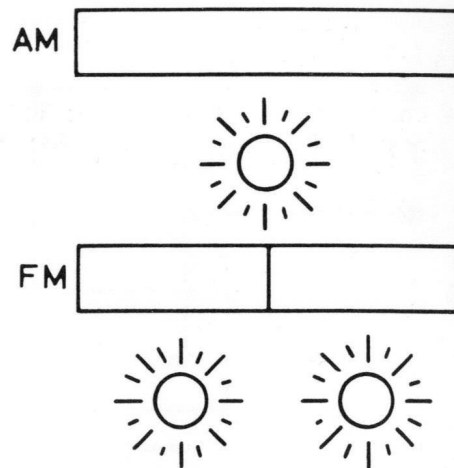
Sie sind auf den folgenden Seiten ausführlich beschrieben.

MOS-FET ist die Abkürzung für den Metalloxyd-Silizium-Feldeffekt-Transistor.

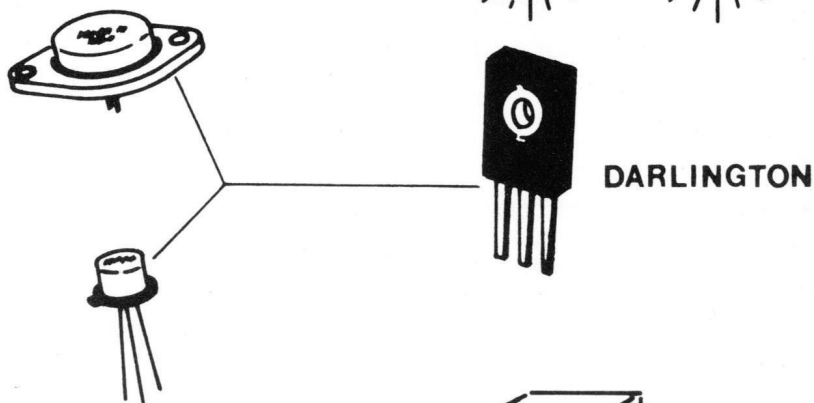
Dieser Transistor gibt dem UKW-Teil des Beomaster 901 die technischen Daten eines Spitzenklasse-Tuners.

Die Leuchtanzeige für die Senderabstimmung des Beomaster 901 ersetzt das bisher übliche Feldstärkeinstrument oder das magische Auge.

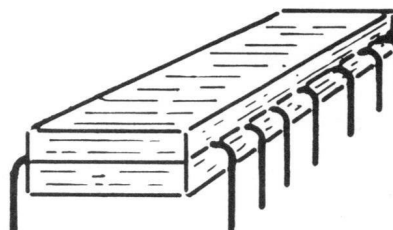
Diese Leuchtabstimmung arbeitet für alle Wellenbereiche. Die Lang- bzw. Mittelwellensender sind optimal abgestimmt, wenn das Leuchtfeld in seiner Intensität am hellsten ist. Für den UKW-Bereich wird das gleiche Leuchtfeld in zwei Felder unterteilt (Ratio-Mitten-Abstimmung). Erst wenn beide Leuchtfelder „in Balance“ sind, d. h. gleiche Intensität der Leuchtkraft besitzen, ist der UKW-Sender exakt abgestimmt.



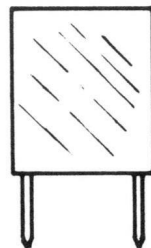
Darlington-gekoppelte Endstufen erzielen einen äußerst geringen Klirrgrad im unteren Lautstärkebereich. In einem Darlington-gekoppelten Transistor sind der Treiber- und Endstufentransistor zu einer Einheit integriert.



Integrierte Schaltkreise (IC's) befinden sich in den Bereichen Lang- und Mittelwelle sowie UKW. In den IC's sind die Funktionen mehrerer Bauteile zu einer Einheit integriert. Vorteile gegenüber den kommerziellen Bauteilen sind engere Toleranzen und ein servicefreundlicher Aufbau der Geräte.



Neu sind die keramischen Filter für den FM- und AM-Bereich des Beomaster 901. Sie garantieren eine exakte Trennschärfe der einfallenden Sender aufgrund der sehr steilen ZF-Durchlaßkurve.

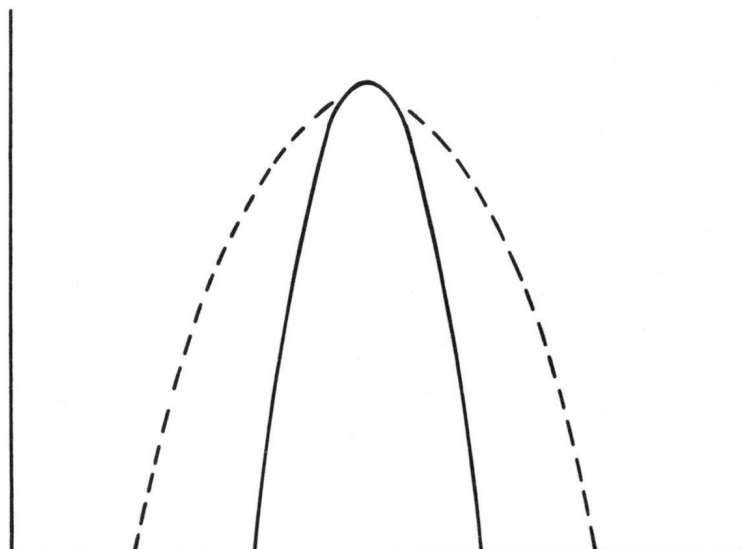


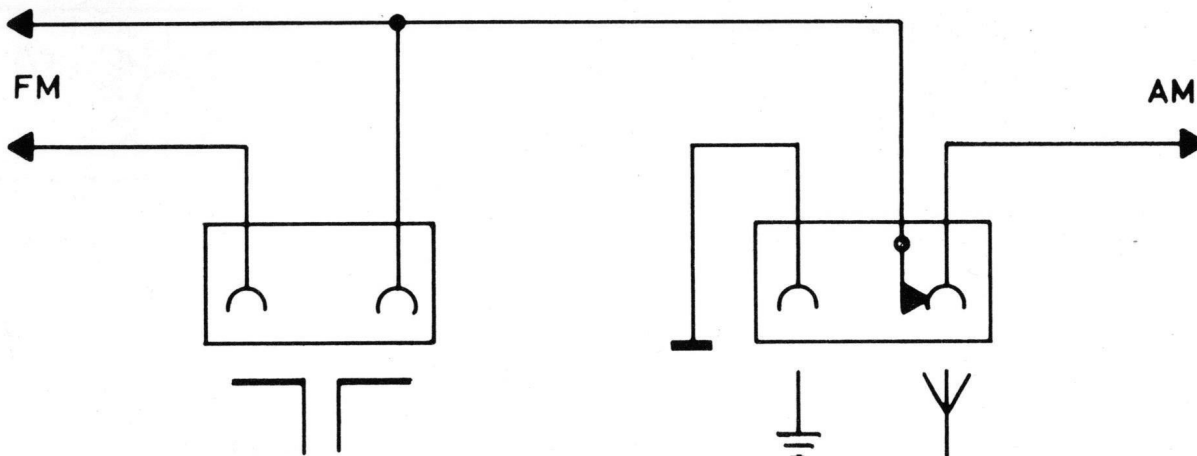
AM – keramischer Filter



FM – keramischer Filter

Eine normale ZF-Durchlaßkurve (ohne keramische Filter), ist in der Zeichnung als gestrichelte Linie zu erkennen. Die durchgehende Linie hingegen zeigt den Verlauf der ZF-Kurve mit keramischen Filtern.





Auf der Rückseite des Beomaster 901 befinden sich die Antenneneingänge für FM und AM. Falls nur eine UKW-Antenne vorhanden ist, so ist sie automatisch mit dem Antenneneingang der Mittel- und Langwelle verbunden. Diese Verbindung wird unterbrochen, wenn man noch zusätzlich eine AM-Antenne anschließt. Zu verwenden sind eine eigene Haus- oder Gemeinschaftsantenne, sowie eine Zimmerstabantenne B&O-Typ 8902010.

Technische Daten

Die angegebenen technischen Daten sind Mindestwerte und erfüllen bei weitem die DIN-Norm 45500.

Verstärkerteil

Ausgangsleistung:
 2x20 Watt Sinus / 4 Ohm
 2x19 Watt Sinus / 8 Ohm
 2x40 Watt Musik / 4 Ohm
 2x25 Watt Musik / 8 Ohm
 Lautsprecherimpedanz: 4 bis 8 Ohm
 Klirrgrad: bei 50 mW / 1000 Hz = <0,1%
 bei Vollaussteuerung / 1000 Hz = <0,5%
 Intermodulation: <1,0%
 Frequenzgang: 20–30000 Hz $\pm 1,5$ dB
 Leistungsbandbreite: 10–35000 Hz
 Dämpfungsfaktor: ≥ 12

Eingänge gemessen bei 1000 Hz:
 Phono magn. 2,5 mV / 47 kOhm
 Tonband 150 mV / 470 kOhm

Signal-Störabstand bei 50 mW Ausgang:
 Phono magn. >50 dB
 Tonband >55 dB

Signal-Störabstand bei linearer Ausgangsspannung:
 Phono magn. >55 dB
 Tonband >65 dB

Übersprechdämpfung:
 zwischen allen Eingängen >60 dB / 1 kHz
 Phono von 250–10000 Hz = >55 dB

Ausgänge: 25 mV bei 40 kOhm Belastung
 Klangregler: ± 17 dB Tiefen bei 40 Hz
 ± 14 dB Höhen bei 12,5 kHz

UKW-Empfangsteil

Bereich: 87,5–104 MHz
 Empfindlichkeit: <1,8 μ V / 26 dB
 <2,5 μ V / 30 dB
 Begrenzeinsatzpunkt: <1,5 μ V bei -3 dB
 und ± 40 kHz Hub
 Signal-Störabstand: >65 dB
 Trennschärfe: 55 dB bei ± 400 kHz nach IHFM
 Frequenzgang: 20–15000 Hz
 Klirrgrad: <0,6%
 Übersprechdämpfung: >30 dB bei 1 kHz
 und ± 40 kHz Hub
 Pilot- und Trägerwellenunterdrückung:
 >35 dB bei 19 kHz
 >35 dB bei 38 kHz

LW- und MW-Empfangsteil

Bereich: LW 147–350 kHz
 MW 520–1610 kHz
 Empfindlichkeit: 15 μ V bei LW /
 10 dB Signal-Störabstand
 20 μ V bei MW /
 10 dB Signal-Störabstand
 ZF-Unterdrückung: 65 dB
 Bandbreite: 4,5 kHz / 3 dB

Abmessungen: 75x500x228 mm (HBT)
 Gewicht: 5,5 kg
 Netzanschluß: 110 – 130 – 220 – 240 Volt
 Wechselspannung
 Frequenz: 50 Hz
 Verbrauch: 15–120 Watt